

Völkerball Kreisentscheid Jahrgang 5

Am 20.02.2019 machten sich zwei Teams der Jahrgänge 5 auf, um am Kreisentscheid Völkerball für die IGS-Mainspitze teilzunehmen. Sie versuchten dabei den letztjährigen Vizemeistertitel des Talentkurses 5 zu verteidigen und erneut die Schule würdig gegenüber den anderen 19 Schulen des Kreises zu vertreten.

Früh morgens trafen sich 12 ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Klassen 5b und 5c mit ihren Sportlehrern Herr Jucht und Herr Braun und wurden mit dem Bus nach Mörfelden-Walldorf in die Bertha-von-Suttner-Schule gebracht, um sich im Kreisentscheid in der Sportart Völkerball zu messen. Sichtlich aufgeregt und erwartungsvoll kamen die beiden Klassen um ca. 08:45 Uhr am Ziel an. Dieses war bereits mit den 21 teilnehmenden Schulen aus Rüsselsheim und Umgebung gefüllt. Nach einer Einweisung begann der Wettkampf des Vielseitigkeitswettbewerbs. In diesem mussten vier Schülerinnen und Schüler, in möglichst kurzer Zeit, ihre Grundfähigkeiten und Fertigkeiten in den Sportarten Fußball, in Form von drei Wandpässen, einem Miniparkour sowie Slalomdribbling mit dem Hockeyschläger unter Beweis stellen. Die zwei Teams der IGS-Mainspitze schlugen sich sehr gut und erzielten einen achten und 14. Platz (siehe Tabelle des Vielseitigkeitswettbewerbs).

Diese Tabelle bildete die Grundlage für das danach stattfindende Völkerballturnier. So erhielt die schnelle Mannschaft einen Vorteil in Form eines Zusatzlebens für das folgende Spiel. Beide Teams kämpften sich durch die Gruppenphase. Ein Team unterlag nur knapp in jedem Spiel. Die Stimmung blieb jedoch aufgrund der überragenden Atmosphäre und des immer spürbaren Teamgeistes positiv. Unser zweites Team hatte nach fünf Spielen eine positive Bilanz, wodurch es sich erneut im Endspiel um Platz neun versuchen konnte. Dieses jedoch verloren sie nach 10 intensiv umkämpften Minuten an den Dauerrivalen die GHS-Königstädten.

Am Ende bleibt eine toll organisierte Veranstaltung, in der stets das „Fair-Play“ im Vordergrund stand, sowie ein überragender 10. und 20. Platz (siehe Urkunden) im Gedächtnis. Es wurden Kontakte zwischen den Schülerinnen und Schülern des Umkreises geknüpft, man bekam einen Einblick in deren schulische Arbeit und man wächst als Klasse auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft weiter zusammen.

20.02.2019, Ginsheim-Gustavsburg



T. Braun